

*Chor.* Macht kund auf eurer weiten Bahn  
Des Herren Macht und seinen Ruhm.

*Eva.* Und du, der Nächste Zierd' und Trost,  
Und all das strahlend Heer,  
Verbreitet überall sein Lob,  
In eurem Chorgesang!

*Adam.* Ihr Elemente, deren Kraft  
Stets neue Formen zeugt,  
Ihr Dünst' und Nebel, die der Wind  
Versammelt und vertreibt,

*Adam und Eva.*  
Lobsinget alle Gott dem Herrn!

*Chor.* Lobsinget alle Gott dem Herrn!  
Gross, wie sein Nam' ist seine Macht.

*Eva.* Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihn!  
Den Wipfel neigt, ihr Bäum'!  
Ihr Pflanzen, düftet, Blumen, haucht  
Ihm euren Wohlgeruch!

*Reitativ.*

*Adam.* Nun ist die erste Pflicht erfüllt,  
Dem Schöpfer haben wir gedankt.  
Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens.  
Ich leite dich, und jeder Schritt  
Weckt neue Freud' in uns'rer Brust,  
Zeigt Wunder überall.  
Erkennen sollst du dann,  
Welch unaussprechlich Glück  
Der Herr uns zudedacht,  
Ihn preisen immerdar  
Ihm weihen Herz und Sinn.  
Komm, folge mir, ich leite dich.

*Eva.* O du, für den ich ward!  
Mein Schirm, mein Schild, mein All!  
Dein Will ist mir Gesetz.  
So hat's der Herr bestimmt.  
Und dir gehorchen bringt  
Mir Freude, Glück und Ruhm.

*Adam.* Ihr, deren Pfad die Höh'n erklimmt,  
Und ihr, die niedrig kriecht.  
Ihr, deren Flug die Luft durchschneid't,  
Und ihr im tiefen Nass,

*Adam und Eva.*  
Ihr Thiere, preiset alle Gott!

*Chor.* Ihr Thiere, preiset alle Gott!  
Ihn lobe, was nur Odem hat!

*Adam und Eva.*  
Ihr dunkeln Hain', ihr Berg' und Thal,

Ihr Zeugen uns'res Danks,  
Ertönen sollt ihr früh und spät  
Von uns'rem Lobgesang!

*Chor.* Heil dir! o Gott! o Schöpfer, Heil!  
Aus deinem Wort' entstand die Welt.  
Dich beten Erd' und Himmel an;  
Wir preisen dich in Ewigkeit.

*Duett.*

*Adam.* Holde Gattin! dir zur Seite  
Fliessen sanft die Stunden hin,  
Jeder Augenblick ist Wonne;  
Keine Sorge trübet sie.